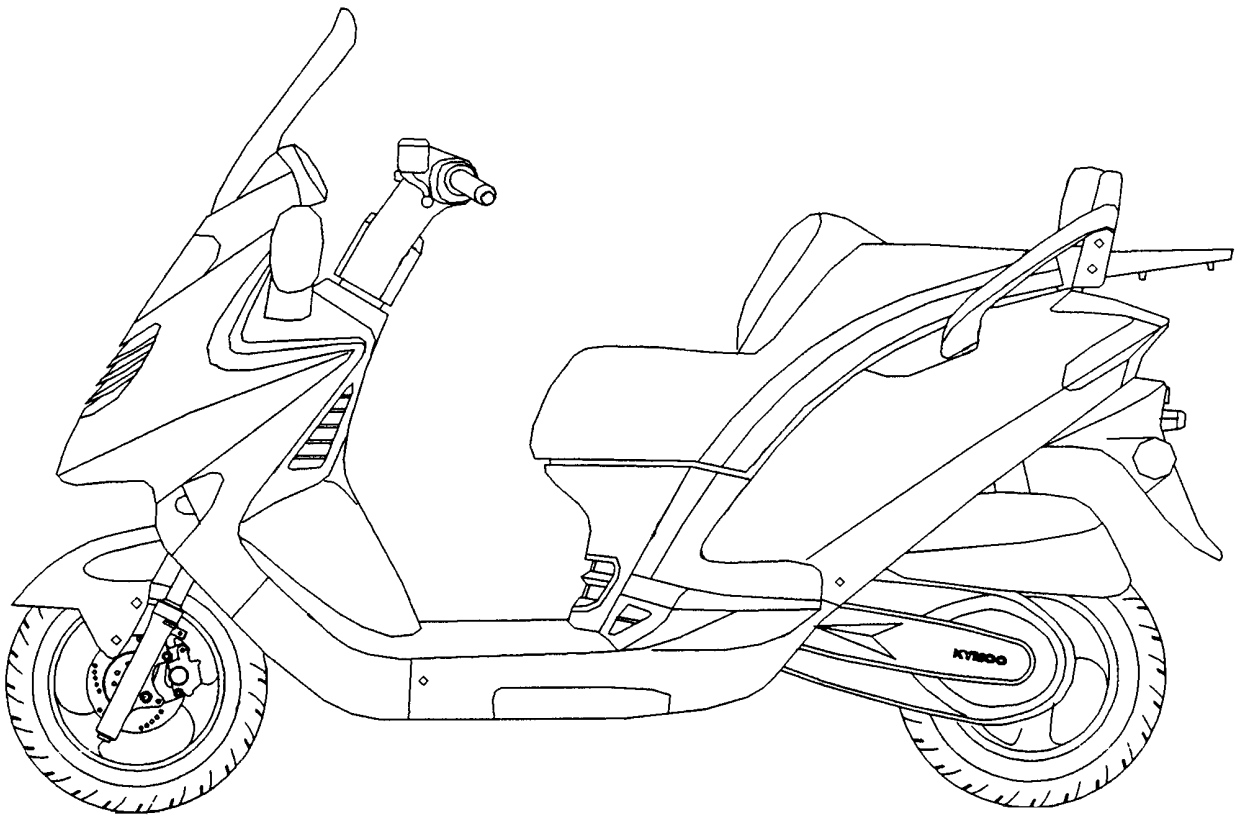


Bediener – Handbuch



GRAND DINK

125



EnMoto
Fahrzeughandelgesellschaft m.b.H.

Strassgangerstr. 433a
A-8054 Graz - Austria
Tel. + 43 316 711044
Fax + 43 316 711044-4
E-mail: info@enmoto.at
UD ATU38126201

Vorwort

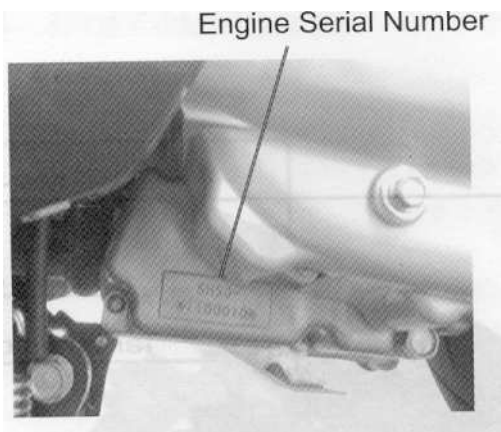
Sie haben sich für einen KYMCO Roller entschieden und wir möchten uns dafür bedanken. Damit der Roller in bestem Zustand erhalten bleibt, beachten Sie sorgfältig die Angaben in diesem Heft. Hier finden Sie detaillierte Informationen über die Benützung und Pflege Ihres Rollers. Um Ihre Garantieansprüche zu wahren, lassen Sie alle Servicearbeiten nur von einem KYMCO- Vertragshändler unter Verwendung von Original- Kymco- Teilen durchführen.

1	Fahrzeug-Informationen	2	2	Benützung des Rollers	21
1.1	Lage der Motor- / Fahrg. Nummer	2	2.1	Bedingungen für sicheres Fahren	22
	Motor-Nummer	3		Bekleidung	22
	Fahrgestell-Nummer	3		Fahren	23
1.2	Die Bauteile	4		Gepäck-Beförderung	23
1.3	Schlüssel	6	2.2	Starten des Motors	24
1.4	Instrumente	7		Einschalten der Zündung	24
1.5	Bedienungselemente	11		Lenkungssperre	24
	Zündschloss, Lenker, Lenksperre	11		Verwendung des E-Startknopfes	25
	Elektro-Starterknopf	12	2.3	Übliche Fahrweise	26
	Hauptlicht-Schalter	12		Richtige Sitzhaltung	26
	Motor-Stop-Schalter, Warnblinker	13		Drehen des Gasgriffes	27
	Schalter f. elektr. Rückspiegel	14	2.4	Voraussetzungen zum Fahren	28
	Abblendschalter, Lichthupe	14	2.5	Anhalten des Fahrzeuges	30
	Hupenknopf, Blinker-Schalter	15			
1.6	Ausstattung	16			
	Sitzbankschloss, Helmfach/-haken	16			
	Handy-Stecker	17			
	Hinterer Stoßdämpfer	18			
1.7	Technische Daten	19			
3	Einfache Wartung	32			
3.1	Kontrollen vor Fahrtantritt	33	3.2	Einfache Wartung	41
	Motorölstand, Prüfung/Nachfüllen	33		Motoröl-Wechsel	41
	Gaszug-Kontrolle	33		Luftfilter, Prüfung, Reinigung,	
	Treibstoffstand, Prüfung/Nachfüllen	34		Austausch	42
	Lenkung	35		Getriebeöl	43
	Stoßdämpfer-Kontrolle, vorne/hinten	35		Zündkerzen-Überprüfung	44
	Kontrolle der Bremsen	36		Batterie	45
	Reifenkontrolle	36		Ersetzen von Sicherungen	46
	Prüfung der Kontrollleuchten	38			
	Prüfung des Bremsflüssigkeitsstandes	39			
	Kontrolle des Kühlsystems	39			
	Kontrolle Hupe/ Beleuchtung	40			



1

1.1 Hier finden Sie die Motor- und Fahrgestellnummer



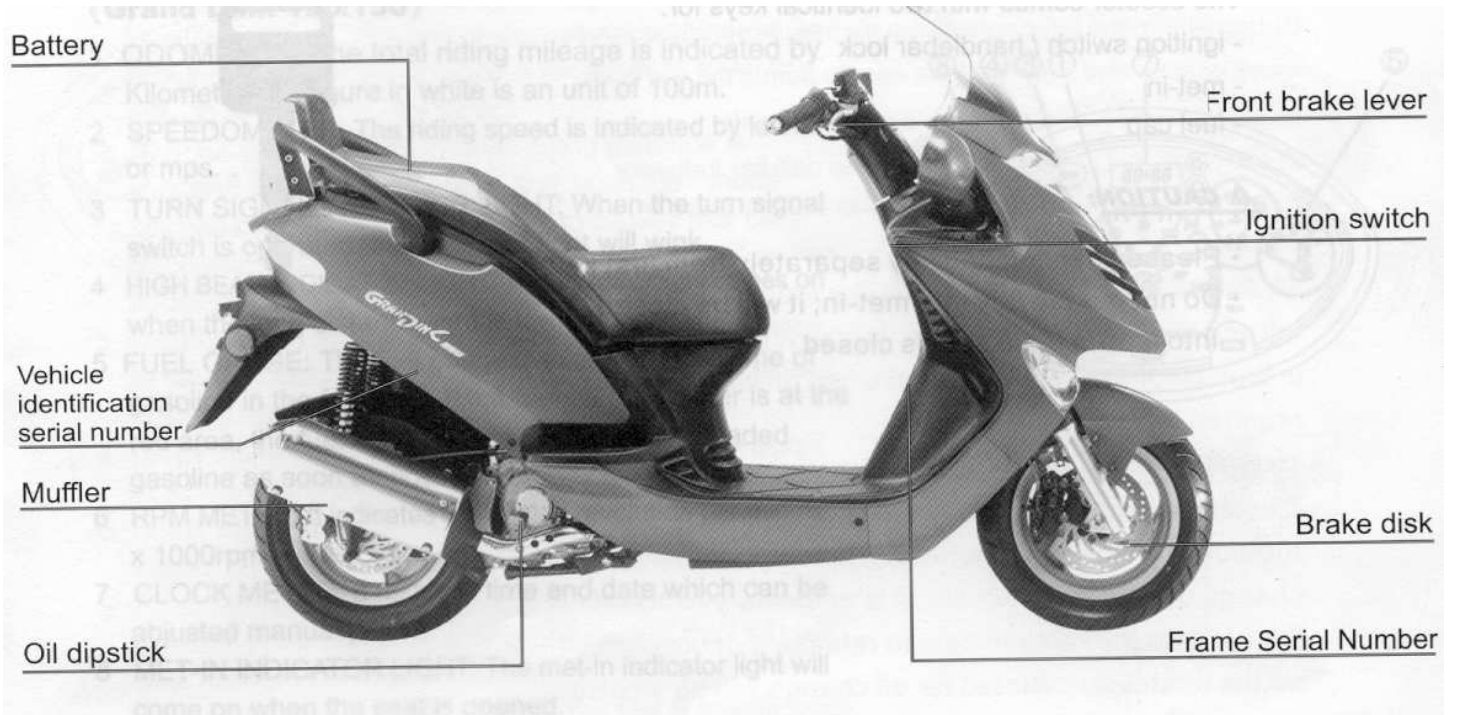
Fahrgestell-Nummer

Motor-Nummer

Motor-Nummer

Fahrgestell-Nummer

Die Motor-Nummer steht auf der linken Seite des Motorgehäuses.	Um die Fahrgestell-Nummer abzulesen öffnen Sie mit einem Schraubenzieher die Abdeckung an der Innenverkleidung im Fußraum.
Bitte notieren Sie sich Ihre Motor-Nummer hier unten.	Prüfen Sie nach, ob die Fahrg. - Nr. auf Ihrem Roller mit der Eintragung in Ihren Dokumenten (Zulassung, Garantieheft) übereinstimmt.
Typenschein,	



1.3 Schlüssel

Der Roller wird mit 2 gleichen Schlüsseln ausgeliefert, u.zw. für:

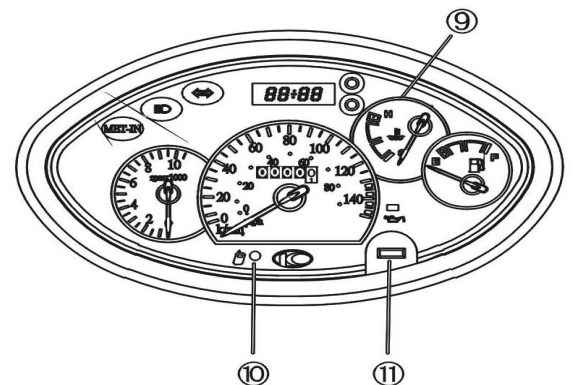
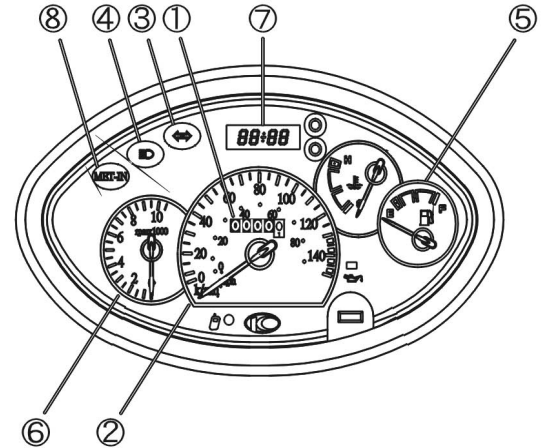
- Zündschloss/ Lenksperre
- Helmfach
- Tankverschluss

<> **Achtung!**

- ◆ Verwahren Sie den Reserveschlüssel immer getrennt vom ersten Schlüssel.
- ◆ Den Schlüssel niemals ins Helmfach legen, da er eingesperrt ist, wenn das Helmfach zufällt.

1.4 Die Instrumente

1. **KILOMETERZÄHLER:** zeigt die Gesamtzahl der gefahrenen Kilometer. Die schwarze Zahl auf weißem Grund zeigt jeweils eine Einheit von 100 Meter an..
2. **TACHOMETER:** zeigt die jeweils gefahrene Geschwindigkeit in Kilometer pro Stunde (km/h) .
3. **BLINKER-KONTROLL-LICHT:** wenn der Blinker eingeschaltet ist, blinkt diese Kontroll-Leuchte.
4. **FERNLICHT-KONTROLL-LEUCHTE:** diese Lampe leuchtet auf, wenn das Fernlicht eingeschaltet ist.
5. **TANKANZEIGE:** zeigt die Menge des Treibstoffs im Tank an. Wenn nur 1 Punkt auf der Anzeige anfängt zu blinken, fahren Sie mit der Kraftstoffreserve. Wenn das Zeichen für die Zapfsäule zu blinken beginnt, geht Tages-Kilometer-Zähler auch die Reserve zur Neige.
6. **DREHZAHLMESSER:** zeigt die Drehzahl des Motors (x 1000) pro Minute.
7. **UHR:** zeigt Uhrzeit, und auf Knopfdruck das Datum.
8. **HELMFACH-KONTROLL-LEUCHTE:** zeigt an, wenn das Helmfach geöffnet, bzw. nicht richtig geschlossen ist.
9. **TEMPERATURANZEIGE:** Zeigt die Temperatur des Kühlwassers. Wenn fünf Punkte blinken, überhitzt das Kühlwasser, Sie sollten sofort den Wasserstand am Schauloch prüfen. Wenn bei laufendem Motor bzw. während der Fahrt d. Ladekontrolllampe nicht erlischt, liegt ein Fehler vor.
10. **BATTERIE-KONTROLL-LICHT:** Leuchtet auf, wenn die Zündung eingeschaltet wird, und erlischt, wenn der Motor gestartet ist.
11. **ÖLWECHSEL-KONTROLLANZEIGE:** Diese Anzeige leuchtet, wenn der nächste Ölwechsel fällig ist, und wechselt dann von blau auf rot.



Bedienungsanleitung

(1) Zündung/ Lenksperre

1. In dieser Stellung ist die Zündung eingeschaltet, der Motor kann gestartet werden; der Schlüssel kann nicht abgezogen werden.
2. In dieser Stellung ist die Zündung aus, und der Motor bleibt stehen; der Schlüssel kann abgezogen werden.
3. In dieser Stellung ist die Lenkung blockiert; der Schlüssel kann abgezogen werden.

(Absperren)

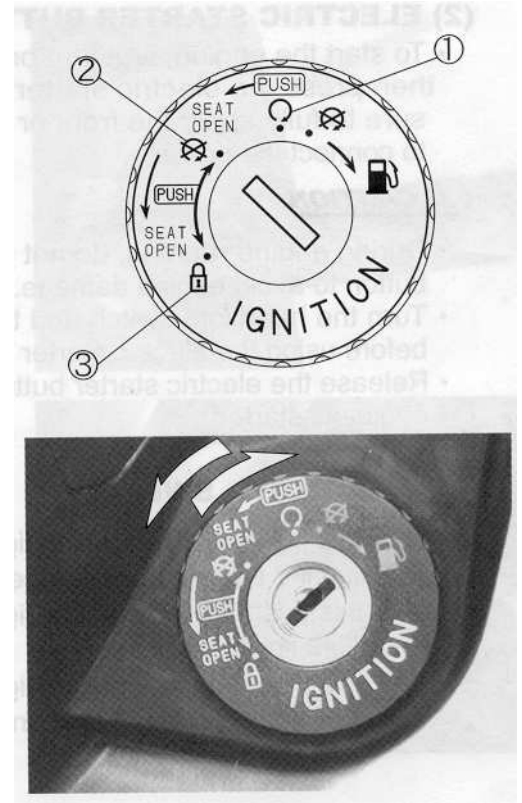
Lenker bis zum Anschlag nach links drehen, dann den Schlüssel hineindrücken und nach links, auf Pos. 3 drehen. Die Lenkung ist blockiert.

(Aufsperrn)

Drehen Sie den Schlüssel auf Pos. 2 und die Sperre entriegelt sich automatisch.

<> Achtung

- ◆ Nach dem Absperren prüfen Sie durch leichtes Bewegen des Lenkers ob die Sperre in Funktion ist.
- ◆ Niemals während der Fahrt auf „LOCK“ schalten, wenn die Lenkung blockiert führt dies unweigerlich zu einem Unfall.

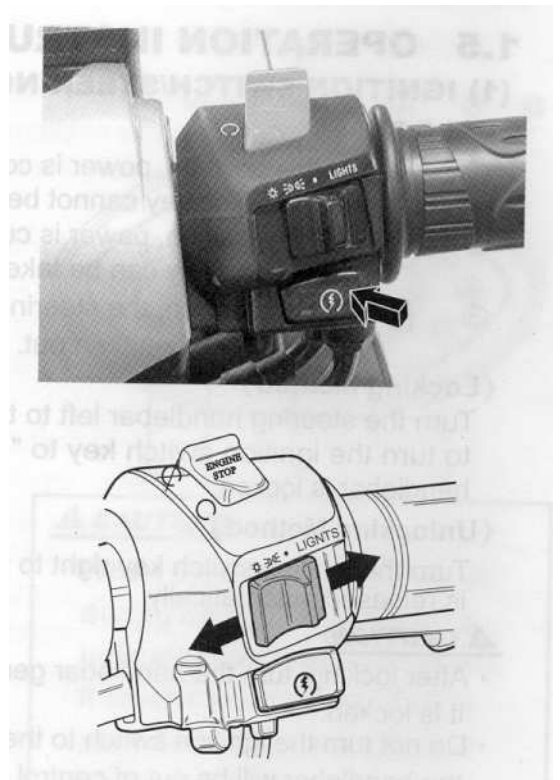


(2) Elektro-Startknopf

- Um den Motor zu starten, zuerst die Zündung einschalten, dann den Starterknopf drücken. Gleichzeitig muss einer der beiden Bremshebel gezogen werden, um die Sicherheitsschaltung zu betätigen.

<> Achtung

- ◆ Niemals bei laufendem Motor den E-Starter drücken, das führt zu Beschädigungen.
- ◆ Schalten Sie Scheinwerfer und Blinker aus, bevor Sie den E-Starter betätigen.
- ◆ Wenn der Motor läuft, Startknopf **sofort** loslassen.



(3) Scheinwerfer-Schalter

- In dieser Stellung sind Standlicht, Scheinwerfer, Instrumentenbeleuchtung und das Rücklicht gemeinsam ausgeschaltet.

=)(= in dieser Stellung sind Standlicht u.

Instrumentenbeleuchtung und Rücklicht eingeschaltet.

- * In dieser Stellung sind Standlicht, Scheinwerfer, Instrumentenbeleuchtung und Rücklicht eingeschaltet.

(5) Warmblinkeranlage

- Bei diesem Schalter kann die Warmblinkeranlage eingeschaltet werden.

(8) Ablendschalter/ Lichthupe

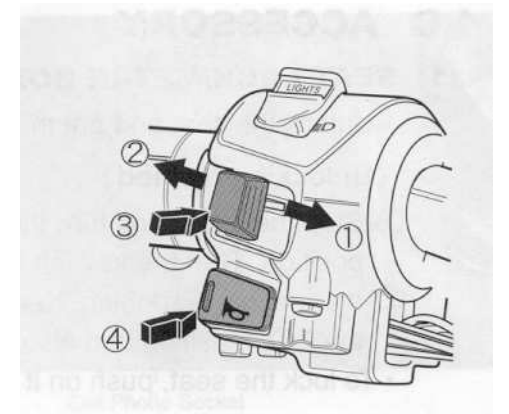
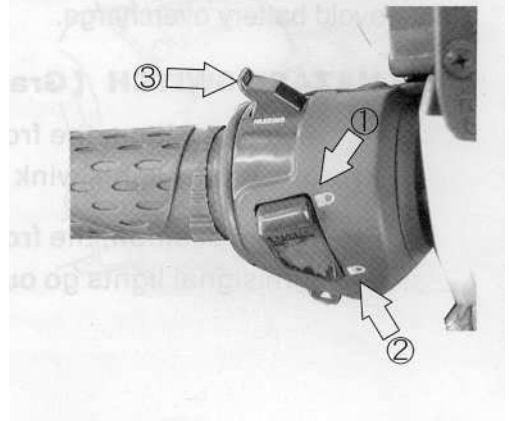
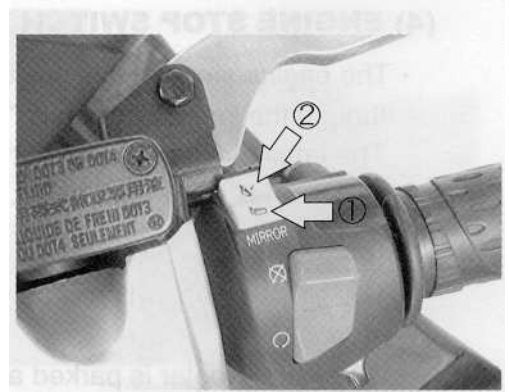
- 1 Schalter in dieser Stellung für Aufblendlicht.
- 2 Beim Fahren im Stadtgebiet, oder wenn ein anderes Fahrzeug entgegenkommt, blenden Sie ab, damit den Entgegenkommenden nicht die Sicht beeinträchtigt wird.
- 3 **Überholen:** Beim Überholen betätigen sie mehrmals die Lichthupe, der Scheinwerfer blinkt zur Warnung des Gegenverkehrs.

(9) Hupenknopf/ Blinkerschalter

- Wenn die Zündung eingeschaltet ist, drücken Sie den Hupenknopf, und das Signal ertönt.
- 1 links abbiegen
 - 2 rechts abbiegen
 - 3 Zum Rückstellen des Blinkers nur auf den Schalter drücken.
 - 4 Hupenknopf.
- Hupe und Blinker funktionieren nicht, wenn die Zündung ausgeschaltet ist.

<> Achtung

- ◆ Die Blinker stellen sich nicht von selbst ab. Stellen Sie diese daher immer zurück, sonst kann es zu gefährlichen Missverständnissen im Verkehr kommen.



Weitere Ausstattung

(1) Sitzbankschloss / Helmfach

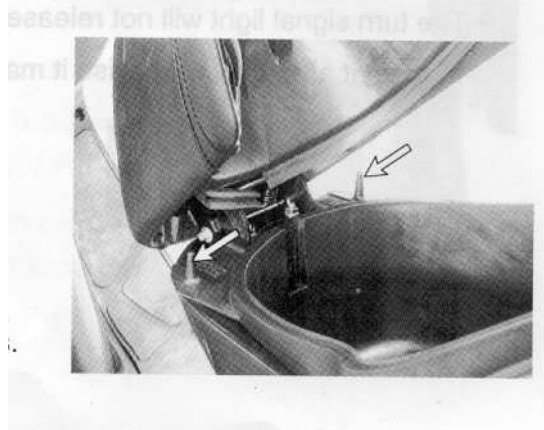
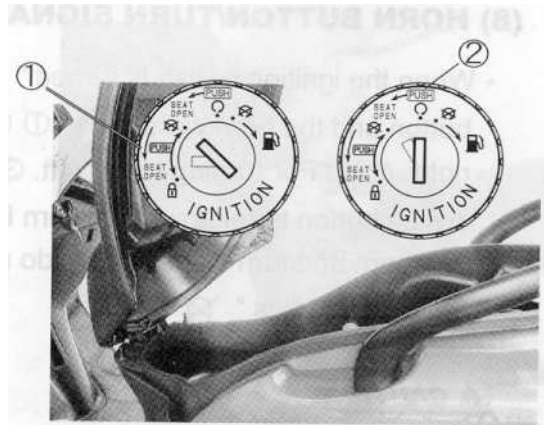
1. Zum Öffnen der Sitzbank den Zündschlüssel in das Schloss stecken und aus der Position „aus“ nach links drehen.
2. Bei laufendem Motor können Sie den Sitz ebenfalls durch eine Linksdrehung des Schlüssels aus der Position „ein“ öffnen. Zum Schließen des Sitzes diesen zuklappen und niederdrücken bis das Schloss hörbar einrastet.

<> **Achtung**

- ◆ Niemals den Schlüssel ins Helmloch legen.

(2) Helmhaken

1. Öffnen Sie die Sitzbank, sie wird automatisch in geöffneter Stellung fixiert.
2. Hängen Sie den Verschlussring des Helms in den Helmhaken ein.
3. Mit dem Schließen der Sitzbank wird der Helm automatisch gesichert.
4. Abnehmen des Helmes in umgekehrter Reihenfolge.



(3) Handy-Stecker

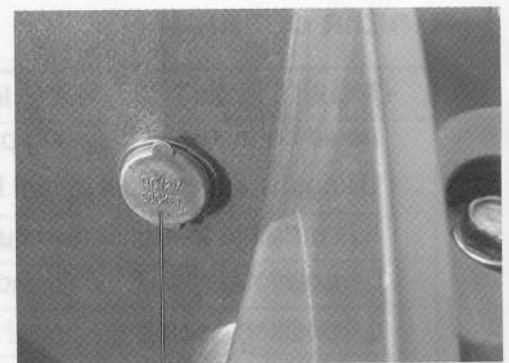
- Wenn Sie das Handy am Ladestecker anschließen, leuchtet die Anzeigenlampe im Cockpit auf.

(Vorgangsweise)

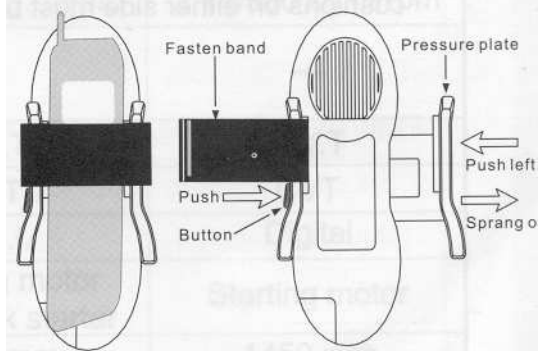
- Öffnen Sie das Befestigungsband. Durch Drücken auf den Knopf springt die Halterung auf.
- Legen Sie das Handy in der richtigen Lage ein, dann drücken Sie die Halterung wieder zusammen.
- Fixieren Sie das Befestigungsband, und stecken Sie das Ladekabel in den Anschluss.

<> **Achtung**

- Setzen Sie die Schutzkappe auf den Stecker, wenn dieser nicht benützt wird.
- Der Stecker liefert nur Energie, er kann den Strom nicht automatisch abstellen, wenn der Akku des Handys voll ist.
- Die Standard-Ausstattung dieses Modells enthält kein Handy-Ladegerät.
- Um das Überladen des Handys zu vermeiden, halten Sie sich an die Anweisung des Telefonherstellers. Für Telefon und Ladegerät kann keine Garantie übernommen werden.



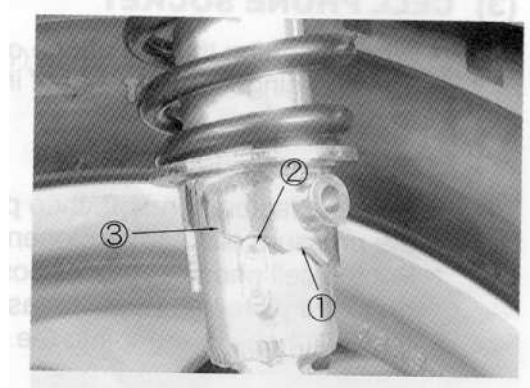
Cell Phone Socket



« Cell Phone Fixed Stand »

(4) Hintere Stoßdämpfer

- Um den Roller an die Beladung anzupassen, kann die Spannung der hinteren Stoßdämpfer reguliert werden.
- Benützen sie dazu das mitgelieferte Spezialwerkzeug.
- Es gibt 3 Einstell-Möglichkeiten:
- die hintere Federung verstellen, muss die Einstellung auf beiden Seiten dieselbe sein.



1.5 Technische Daten

Motor Type	OHC 4 Takt wassergek.
Gesamtlänge	2070 mm
Gesamtbreite	770 mm
Hubraum	249 ccm
Gesamthöhe	1360 mm
Radstand	1435 mm
Zündkerze	NGK DPR7EA-9
Bohrung/Hub	52,4 x 57,8 mm
Verdichtung	10,6: 1
Trockengewicht	150 kg
Max. Leistung	8,4 KW /7000 Upm
Max. Drehmom.	1kg/m/6000 Upm
Reifen vo.	120/70-12 58 P
Reifen hi.	140/70-12 65 P
Antrieb	Variomatic, stufenlos
Öltank	1,1 Liter
Treibstofftank	10 Liter
Treibstoff	Benzin bleifrei
Type	95 Okt.
Kupplung	Mehrscheiben- trocken
Zündung	C.D.I.
Motoröl	SAE 15W40
Starter	E-Starter Motor
Getriebeöl	SAE 90
Menge / Wechsel	0,2 / 0,18 l
Leerlauf	1750 Upm
Batterie	12V-10Ah

2.1 Voraussetzungen für sicheres Fahren

(1) Kleidung

- Die wichtigsten Punkte für sicheres Fahren sind: Entspannt sein, und bequeme Kleidung tragen.
- Beachtung der Verkehrsregeln, Gelassenheit und Vorsicht im Verkehr ermöglichen sicheres Fahren.

1 Setzen sie den Helm auf und ziehen ihn fest.

2 Halten Sie Ihre Kleidung in Ordnung. Schließen Sie die Manschetten, damit sie sich nicht mit den Bremshebeln verhaken.

3 Tragen Sie nur Schuhe mit niederen Absätzen.

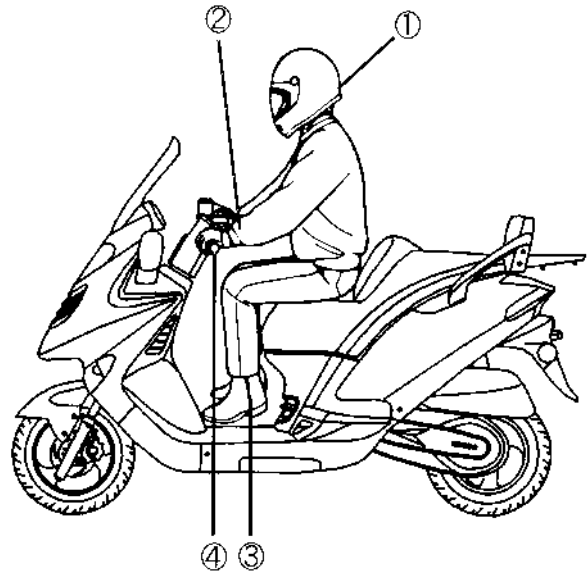
4 Während der Fahrt halten Sie den Lenker mit beiden Händen, einhändig zu fahren ist gefährlich.

⇔ **Achtung**

◆ Ein Motorradfahrer sollte keine losen, oder zu langen Kleidungsstücke tragen. Gefährlich!

◆ Während, und mind. 10 Minuten nach jeder Fahrt nicht den Auspuff berühren, Verbrennungsgefahr!

Parken Sie niemals auf trockenem Gras, oder in der Nähe leicht brennbarer Dinge.



(2) Das Fahren

- Die Sitzposition ist beim Fahren mit Zweirädern von besonderer Bedeutung. Der Fahrer sollte in der Mitte der Sitzbank sitzen. Sitzt er zu weit hinten, wird das Vorderrad zu wenig belastet, und es kommt zu gefährlichen Flattern der Lenkung.

- In den Kurven ist das Fahrzeug leichter zu lenken, wenn der Fahrer sich leicht nach innen lehnt. Wird dies versäumt, bringt die Fliehkraft das Fahrzeug aus der Balance.

- Beim Fahren auf Schotter- oder schadhaften Straßen vermindern Sie die Geschwindigkeit, und halten den Lenker gut fest.

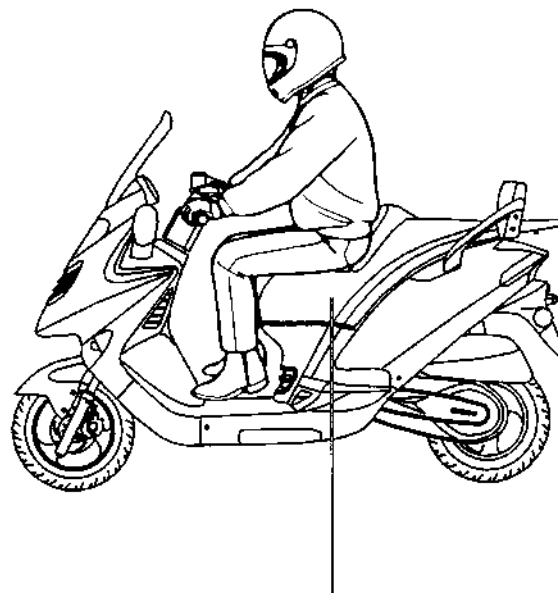
(3) Transport von Gegenständen

- Achten Sie darauf, dass Ihre Sitzhaltung und die Bedienbarkeit des Fahrzeuges nicht beeinträchtigt wird.

- Beachten Sie, dass sich das Fahrverhalten bei Beladung ändert. Vermeiden Sie Überladung, denn das führt zu gefährlichen Einflüssen auf die Lenkung. Die Max. Zuladung im Helmfach beträgt 10 kg.

⇔ **Achtung**

◆ Die Kontrolle vor jeder Fahrt ist ganz wesentlich, um die Fahrsicherheit, aber auch die Nutzungsdauer des Rollers zu gewährleisten.



Max. loading capacity of the met-in box is 10kg.

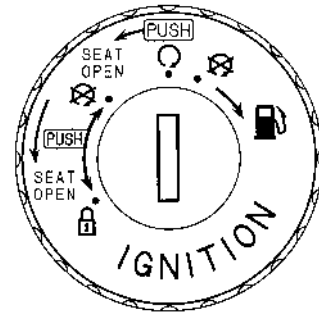
2.2 Starten des Motors

(1) Einschalten der Zündung

- Lenksperre entriegeln.
- Zündschlüssel auf Pos. „ein“ drehen.

<> **Achtung**

- ◆ Vor dem Starten des Motors Treibstoffmenge und Ölstand kontrollieren.
- ◆ Zum Starten das Fahrzeug auf den Hauptständer stellen.

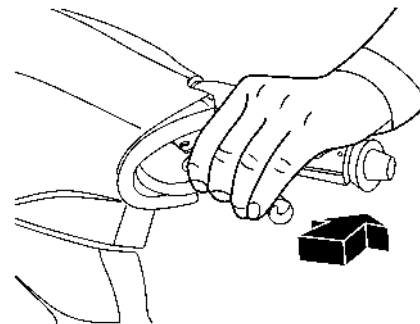


(2) Blockieren des Hinterrades

- Durch Ziehen des Hebels der Hinterradbremse geben Sie den Strom zum Starten frei.

<> **Achtung**

- ◆ Durch Blockieren des Hinterrades wird das ungewollte Losfahren durch Gasgeben verhindert.



(3) Bedienung des E-Starters

- Drücken Sie den E-Starter ohne am Gasgriff zu drehen.

- Wenn der Motor warm ist, und nach Drücken des Startknopfes für 3-4 Sekunden nicht anspringt, drehen Sie den Gasgriff um 1/8 – 1/4 Umdrehung um das Starten zu erleichtern.

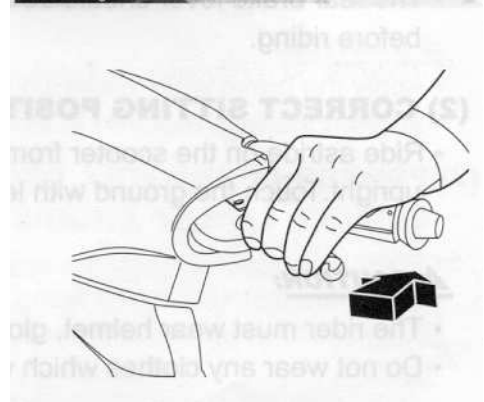
- War das Fahrzeug längere Zeit außer Betrieb, od. der Benzintank leer, und ist nach den Auftanken schwer zu starten, drehen Sie langsam den Gasgriff, und drücken mehrmals den Startknopf.

- Um die Batterie nicht zu überfordern, drücken Sie den Starter nie länger als 5 Sekunden.

- Sollte der Motor nach 5 Sekunden nicht anspringen, warten Sie mind. weitere 5 Sekunden, und versuchen es nochmals.

<> **Achtung**

- ◆ Wenn der Motor läuft, auf keinen Fall den Startknopf drücken, die Maschine wird sonst beschädigt.
- ◆ Beim Starten des Motors muss der Hebel der hinteren Bremse gezogen werden, um den Stromkreis zu schließen; das Bremslicht leuchtet auf.



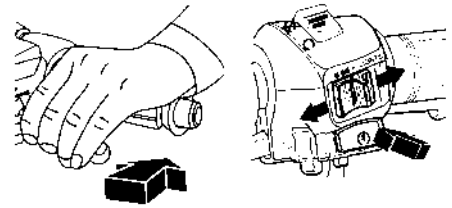
2.2 Das Fahren

1. Starten des Motors

- Starten Sie den Motor wie unter 2.2 beschrieben.

<> Achtung

- ◆ Nehmen Sie Ihren Finger sofort vom Startknopf, wenn der Motor läuft, sonst kann ein Schaden auftreten. Die Hinterbremse sollte bis zum Wegfahren angezogen bleiben.

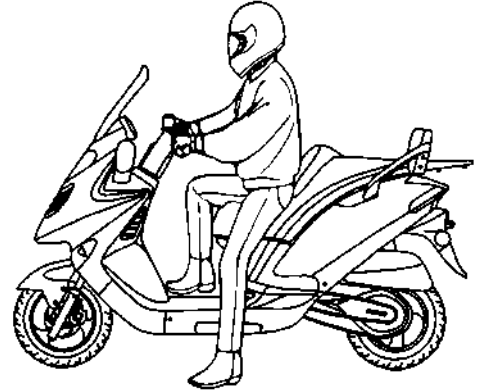


2. Richtige Sitzposition

- Steigen Sie von der linken Seite auf das Fahrzeug und sitzen Sie aufrecht. Stützen Sie sich mit dem rechten Bein am Boden ab.

<> Achtung

- ◆ Der Fahrer muss Helm, Handschuhe und ev. Schutzbrille tragen.
- ◆ Niemals Kleidung tragen, die Fahrsicherheit beeinträchtigt.



3. Gas geben

- Lassen Sie den Hebel der Hinterbremse los, drehen Sie langsam den Gasgriff, dann wird das Fahrzeug sanft anfahren.

<> Achtung

- ◆ Wenn Sie die Hinterradbremse losgelassen haben, nicht plötzlich den Gasgriff voll aufdrehen, sonst bricht das Fahrzeug aus. Beim Fahren vermeiden Sie ruckartiges Gasgeben und –wegnehmen, dann sparen Sie Treibstoff und verlängern die Lebensdauer Ihres Rollers.

2.3 Voraussetzungen zum Fahren

(1) Regeln der Geschwindigkeit

- Die Geschwindigkeit wird mit dem Gasgriff geregelt.
- 1 Aufdrehen: Die Geschwindigkeit nimmt zu. Nicht hastig aufdrehen, langsam steigern. Beim Bergauffahren entsprechend mehr aufdrehen, um die Leistung zu steigern.
- 2 Zurückdrehen: Die Geschwindigkeit nimmt ab. Lassen Sie den Gasgriff schnell zurückgleiten.

<> Achtung

- ◆ Ziehen Sie bereits während das Gas wegnehmen die Bremse, dadurch wird das Tempo rascher herabgesetzt.

(2) Richtiges Fahren verlängert die Lebensdauer des Motors.

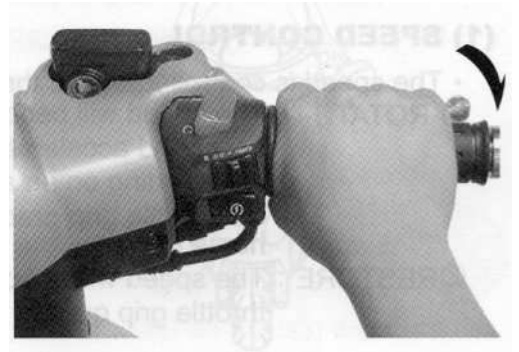
- Bei einem neuen Fahrzeug bleiben Sie für die ersten 1000 km unter 60 km/h.
- Vermeiden Sie plötzliches Hochdrehen und längeres Fahren mit Höchstgeschwindigkeit.
- Bei sehr heißem Wetter kann der Motor heiß werden. In diesem Fall stellen Sie ihn ab, und lassen ihn kurz abkühlen.

(3) Benützen Sie das UBS-Bremssystem

- UBS: United Breaking System (zusammengeschlossenes Bremssystem) .
- Mit dem linken Hebel betätigen Sie das UBS-System, welches sowohl das Vorder- als auch das Hinterrad bremst.
- Der rechte Hebel hat lediglich die Funktion das Vorderrad zu bremsen.

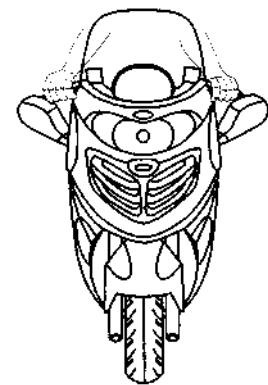
<> **Achtung**

- ◆ Nur den rechten Hebel zu ziehen, kann das Fahrzeug bei höherer Geschwindigkeit ins Schleudern bringen.



(4) Besondere Vorsicht bei Regen.

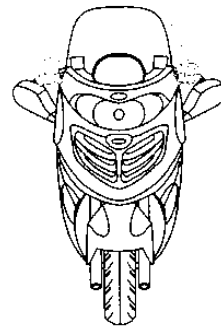
- Bei nassem Wetter wird ein längerer Bremsweg benötigt, als bei sonnigem. Bremsen Sie das Fahrzeug langsam und so früh als möglich ab.
- Bei abschüssiger Straße halten Sie den Gasgriff geschlossen, und bremsen Sie abgesetzt, d.h. abwechselndes Ziehen und Lösen d. Bremshebels.



2.5 Stehen bleiben

(1) Beim Annähern an den Parkplatz.

- Setzen Sie rechtzeitig den Blinker. Achten Sie auf Fahrzeuge von hinten oder seitlich, und halten Sie langsam am Fahrbahnrand an.
- Gehen mit dem Gas ganz zurück und ziehen Sie so früh als möglich beide Bremsen an.
- In diesem Moment leuchtet das Bremslicht auf und warnt nachkommende Fahrzeuge.

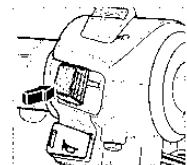
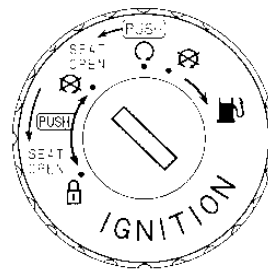


(2) Wenn das Fahrzeug stillsteht.

- Stellen Sie den Blinker ab.
- Stellen Sie den Motor ab – Zündung aus.

<> Achtung

- ◆ Während der Fahrt niemals den Zündschlüssel betätigen.
- ◆ In der Stellung „aus“ ist die Elektrik abgeschaltet. Betätigen Sie den Zündschlüssel erst, wenn das Fahrzeug völlig zum Stillstand gekommen ist.



(3) Parken

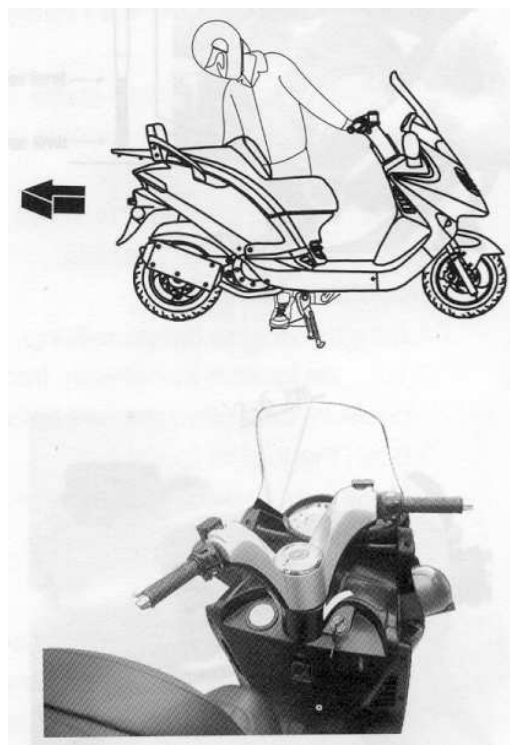
- Stellen Sie das Fahrzeug auf ebenem Grund auf den Hauptständer, aber behindern Sie nicht den Verkehr.
- Stellen Sie sich an die linke Seite, fassen den Lenker mit der linken, und dem Gepäckträger mit der rechten Hand. Dann treten Sie den Hauptständer mit Ihrem ganzen Gewicht nach unten, wobei Sie das Fahrzeug mit der rechten Hand leicht nach hinten ziehen.

<> Achtung

- ◆ Wenn Sie auf unebenem Untergrund parken, kann das Fahrzeug leicht umfallen.
- ◆ Nach dem Abstellen versperren Sie Lenksperre und ziehen den Schlüssel ab um Diebstahl zu vermeiden.

<> Achtung

- ◆ Motor und Auspuff sind sehr heiß, Vorsicht Verbrennungsgefahr.
- ◆ Parken Sie möglichst an einem sicheren Platz und ziehen Sie immer den Schlüssel ab – Diebstahl!



3

1.1 Kontrollen vor Fahrtantritt

(1) Motorölstand – Kontrolle/Nachfüllen

- Fahrzeug auf den Hauptständer stellen, Ölmesstab herausziehen und Sauberwischen.
- Messstab wieder einführen (nicht einschrauben).
- Den Messstab wieder herausnehmen und den Ölstand prüfen. Sollte dieser bereits nahe der Untergrenze sein, bis zur oberen Markierung auffüllen.

<> Achtung

- Wenn Motor und Auspuff heiß sind, seien Sie bei der Ölstandskontrolle besonders vorsichtig.

(2) Gaszug-Kontrolle

- Prüfen Sie, ob der Gaszug ein Spiel von ca. 2-6 mm (siehe Abbildung) hat.
- Prüfen Sie, ob sich der Griff leicht dreht, und sich in jeder Lenkerposition automatisch und vollständig wieder zurückdreht.

<> Achtung

- Wenn das Gas nicht zurückgeht, kann das zu Sturz und Verletzung führen.

(3) Treibstoffstand – Kontrolle/Nachfüllen

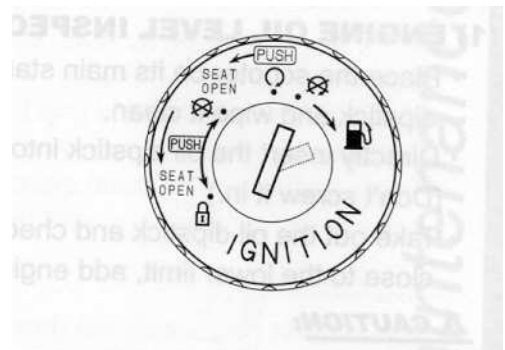
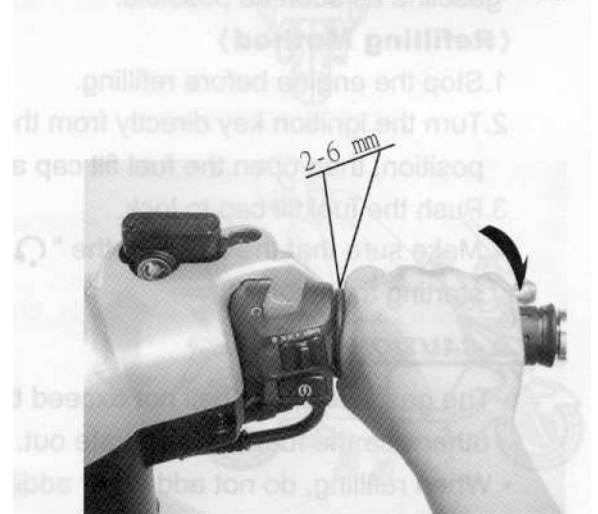
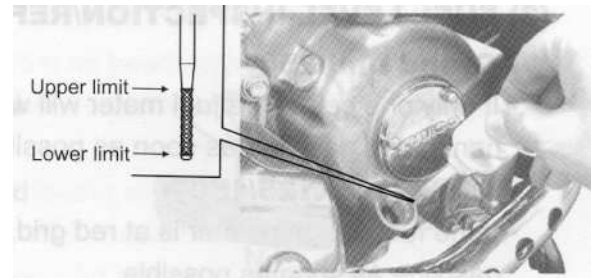
- Prüfen Sie, ob der Treibstoff ausreicht.
- Wenn auf dem LCD-Display nur mehr 1 Punkt aufscheinen und blinkt, so bald als möglich bleifreies Superbenzin (95 Oktan) nachfüllen.

(Tanken)

1. Motor vor den Tanken abstellen.
2. Drehen Sie den Zündschlüssel aus der Pos. „aus“ direkt auf die eingezeichnete Zapfsäule, dann öffnet sich der Tankverschluss automatisch.
3. Zum Schließen den Tankverschluss zudrücken, der Verschluss rastet dann automatisch ein.
4. Vor dem Starten Zündung wieder einschalten.

<> Achtung

- Tank nicht über die Markierung anfüllen, sonst tritt der überschüssige Treibstoff aus. Dem Treibstoff keine Zusätze beifügen, schadet dem Motor.

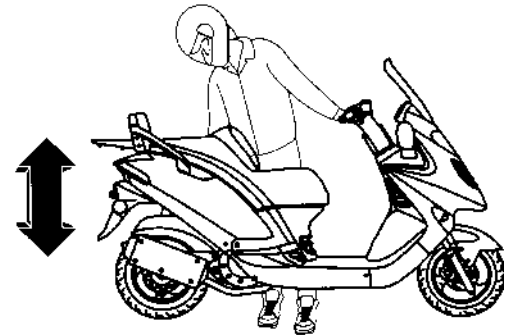
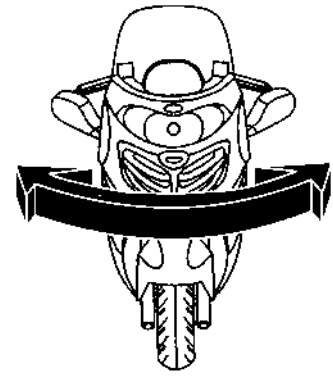


(4) Lenkung

- Sichtprüfung ob der Lenker in Ordnung ist.
- Ziehen Sie die Vorderbremse und bewegen den Lenker auf und ab. Achten sie auf ungewöhnliche Geräusche.
- Drehen Sie den Lenker in alle Richtungen, und achten sie auf irgendwelche losen Teile.
- Prüfen Sie, ob der Lenker frei beweglich ist.
- Falls Sie irgendeinen ungewöhnlichen Zustand feststellen, lassen Sie das durch Ihren Fachhändler überprüfen.

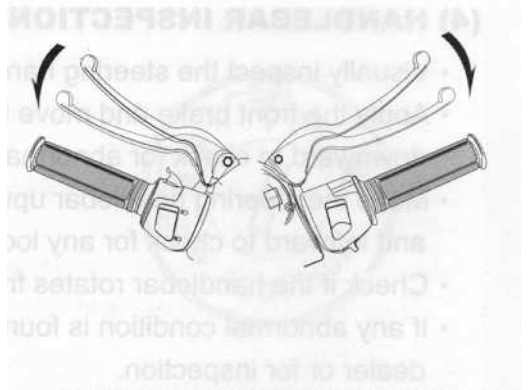
Stoßdämpfer-Kontrolle – vorne/hinten

- Prüfen sie den Zustand der Stoßdämpfer durch mehrmaliges Niederdrücken am Lenker bzw. der Sitzbank.



(5) Bremsenkontrolle

- Fahren Sie auf ruhiger, trockener Straße und ziehen Sie abwechselnd die Vorder- und die Hinterbremse, um die Wirkung zu überprüfen.
- Die Bremshebel sollten das richtige Spiel haben.
- „Spiel“ ist der Abstand zwischen ungebremst u. angezogener Bremse.



(6) Reifenkontrolle

1. Kontrolle des Reifendrucks

- Prüfen Sie, ob der Druck normal ist, wenn der Reifen am Boden steht.
- Sollte Ihnen der Druck nicht in Ordnung erscheinen, kontrollieren Sie mittels eines Prüfgerätes.



Risse und Beschädigungen

- Prüfen Sie die Lauffläche auf Beschädigungen.

Ungewöhnliche Abnutzung

- Kontrollieren Sie, ob die Lauffläche ungleichmäßige Abnutzungen aufweist.

Fremdkörper aus Metall oder Steine

- Prüfen Sie die Reifen, bes. die Laufflächen, ob sich Metallteile oder Steine im Profil verklemmen.

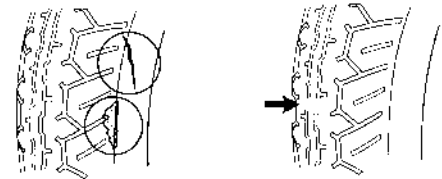
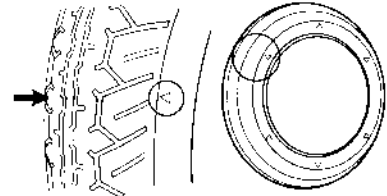
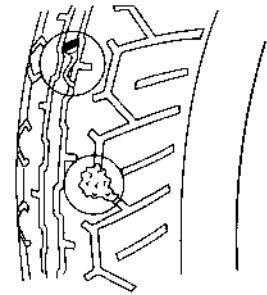
Tiefe des Reifenprofils

- Wenn der Reifen bis zur Warnmarkierung abgefahren ist, ersetzen Sie ihn durch einen neuen.

Richtiger Reifendruck 1 Person / 2 Personen	
Vorderrad	1,75 / 2,00 kg/cm
Hinterrad	2,25 / 2,25 kg/cm

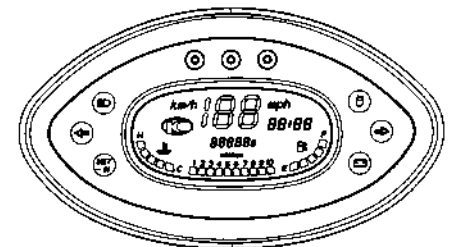
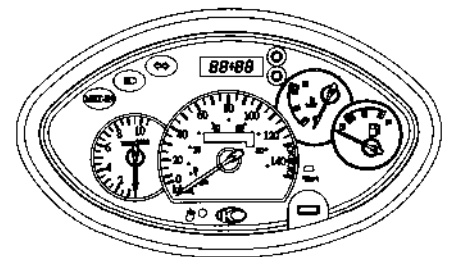
⚡ Achtung

- ◆ Falscher Reifendruck, Risse, Beschädigungen u. abnormale Abnutzung führt zu Flattern der Lenkung und zu Reifenplatzer.
- ◆ Wenn der Reifen rissig ist, oder bis zu Markierung abgefahren, ersetzen Sie ihn durch einen neuen.



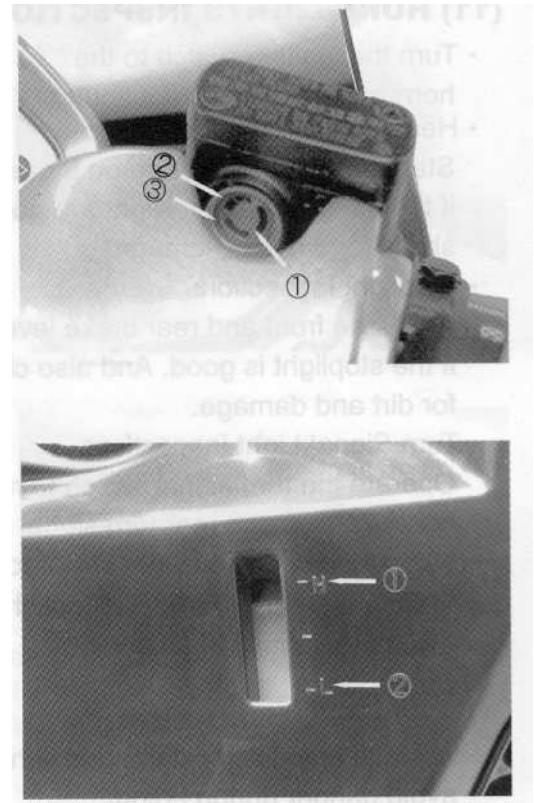
(8) Kontrolle der Instrumenten-Beleuchtung

- Prüfen Sie die Kontrolllampen der Blinker- und der Fernlichtanzeige auf Ihre klaglose Funktion.
- Prüfen Sie die Helmfac-Anzeige auf Funktion.
- Kontrollieren Sie alle LCD-Anzeigen einschließlich Tankanzeige, Uhr, Drehzahlmesser, Kühlwasser-, Thermometer, Batterie-Spannungsmesser, Außenthermometer.



(9) Bremsflüssigkeitsstand / Kontrolle

- Halten Sie den Lenker gerade und prüfen Sie den Füllstand am Behälter für die Vorder- und Hinterbremse. Er sollte zwischen den beiden Markierungen liegen.
 - Wenn der Stand sich der unteren Markierung nähert, prüfen Sie die Bremsklötze auf ihre Abnutzung.
- 1 Schauloch 2 Obergrenze 3 Untergrenze



(10) Kontrolle des Kühlsystems

- ◆ Stellen Sie das Fahrzeug auf ebenem Untergrund auf den Hauptständer.
- ◆ Prüfen Sie, ob der Stand der Kühlflüssigkeit im Behälter zwischen den beiden Markierungen liegt.
- ◆ Falls nötig, Verschluss des Kühlwasserbehälters abnehmen, und bis zur oberen Markierung mit destilliertem Wasser auffüllen.
- ◆ Wenn der Kühlwasserstand zu niedrig ist, deutet dies auf einen Fehler hin.
- ◆ Prüfen Sie Kühler und Schläuche auf Dichtheit. Füllen Sie nur destilliertes Wasser ins Kühlsystem:
- ◆ Damit dieses einwandfrei funktioniert.

1 Obergrenze 2 Untergrenze

(11) Kontrolle von Hupe / Beleuchtung

- **Zündung einschalten und Hupenknopf drücken.**
- **Scheinwerfer/ Rücklicht Kontrolle:**

Starten Sie den Motor und schalten sie den Lichtschalter ein, um zu sehen ob Scheinwerfer und Rücklicht funktionieren und prüfen Sie die Gläser auf Verschmutzung oder Beschädigung.

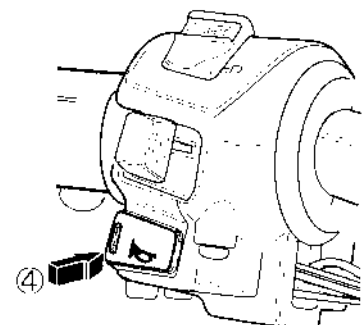
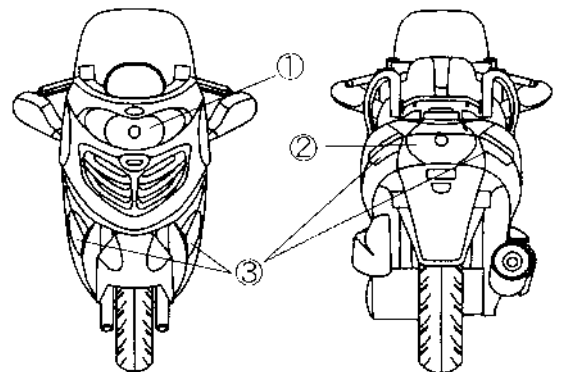
- **Bremslicht-Kontrolle:**

Ziehen Sie abwechselnd die Vorder- u. Hinterbremse um zu sehen ob das Bremslicht geht. Prüfen Sie ebenfalls das Glas auf Verschmutzung oder Bruch.

- **Blinker-Kontrolle:**

Betätigen sie den Blinkerschalter um festzustellen, ob die Blinker rechts/links sowie vorne/hinten blinken und auch das akustische Signal arbeitet. Ebenso prüfen Sie alle Gläser auf Schmutz oder Beschädigung.

1 Scheinwerfer 2 Rücklicht/Bremslicht 3 Blinker 4 Hupenknopf



<> Achtung

- ◆ Ersetzen Sie beschädigte Leuchten, und reinigen Sie verschmutzte, um gefährliche Situationen im Verkehr zu vermeiden.

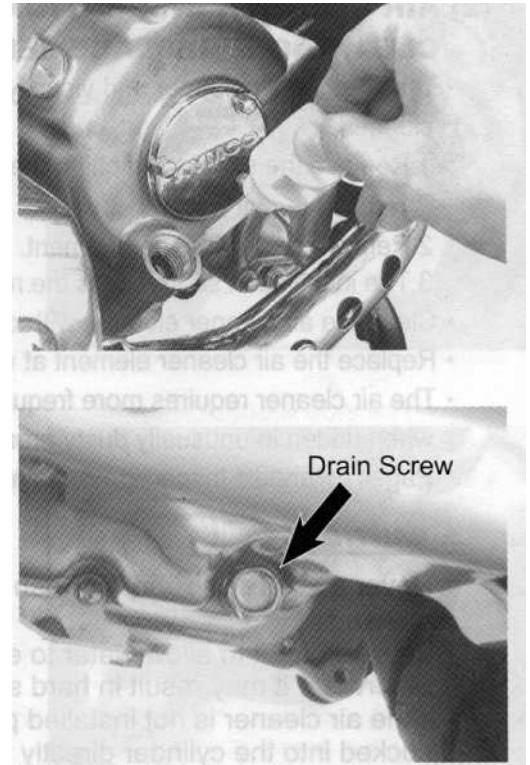
1.2 Einfache Wartung

(1) Motoröl-Wechsel

1. Das Fahrzeug auf ebenem Untergrund auf den Hauptständer stellen.
2. Ölmesstab herausnehmen.
3. Ablassschraube herausdrehen, Öl ablaufen lassen.
4. Füllen Sie wieder ca. 0,9 Liter frisches Motoröl ein, danach Messstab wieder fest eindrehen.
5. Den Motor warmlaufen lassen, wieder abstellen, nach 20-30 Sek. Ölstand nochmals kontrollieren.
 - Geeignetes Motoröl: SAE 15W40
 - Füllmenge/Wechselmenge: 1,1 / 0.9 Liter

<> **Achtung**

- ◆ Bei jedem Ölwechsel auch den Ölfilter reinigen und wieder einbauen.
- ◆ Verwenden Sie nur geeignetes Motoröl.
- ◆ Erster Ölwechsel nach 300 km, dann alle 2000 km.
- ◆ Das Motoröl muß öfter gewechselt werden, wenn meist in staubigen oder kalten Landstrichen, oder vorwiegend auf Kurzstrecken gefahren wird.
- ◆ Mischen Sie niemals Motoröle verschiedener Klassen oder Viskosität, sonst können Schäden am Motor auftreten.

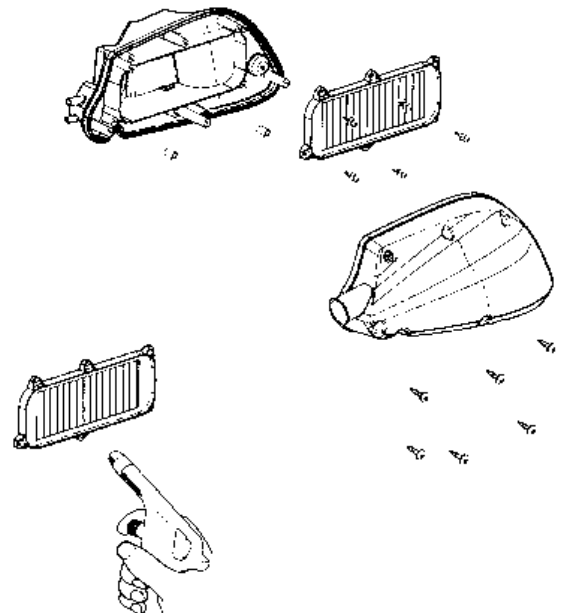


(2) Luftfilter – Kontrolle/Reinigung/Austausch

1. Nehmen Sie den Luftfilter heraus und sehen sie nach, ob er schmutzig oder verstopft ist.
2. Entfernen Sie die Halteschrauben des Filterdeckels, und nehmen Sie den Deckel ab.
3. Nehmen Sie das Filterelement heraus.
4. Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.
 - Reinigen sie das Filterelement mit Druckluft.
 - Tauschen sie das Filterelement alle 4000 km.
 - Der Luftfilter sollte öfter gereinigt bzw. erneuert werden, wenn auf außerordentlich staubigen Straßen gefahren wurde.

<> **Achtung**

- ◆ Niemals Öl oder Lösungsmittel zum Reinigen des Papierelementes verwenden.
- ◆ Achten Sie darauf, dass kein Wasser in den Filter gelangt, das führt zu ernsten Startschwierigkeiten.
- ◆ Wenn der Luftfilter nicht ordentlich montiert ist, kann Staub in den Zylinder eindringen, was sowohl die Leistung als auch die Lebensdauer des Motors verringert.



(3) Getriebeöl

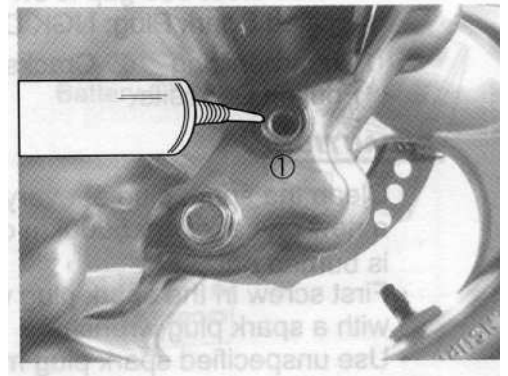
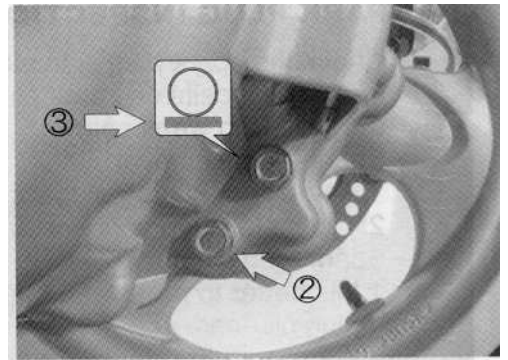
- Prüfen Sie den Getriebeöltank auf Dichtheit.
- 1. Fahrzeug auf ebenem Untergrund auf den Hauptständer stellen. 2-3 Minuten nach den Abstellen des Motors die Getriebeöl-Einfüllschraube entfernen und den Ölstand kontrollieren.
- 2. Reicht der Ölstand nicht bis an den unteren Rand der Einfüllöffnung, ergänzen Sie bis zu diesem Punkt mit Getriebeöl.
- 3. Danach Verschlusschraube wieder gut festziehen.

- Geeignetes Getriebeöl: SAE 90
- Füllmenge/Wechselmenge: 0,2 / 0,18 Liter

1 Getriebeöl – Einfüll-Öffnung 2 Ablassschraube 3 Ölstand.

<> Achtung

- ◆ Getriebeöl durch die Öffnung der Kontrollschraube nachfüllen.
- ◆ Nach den Nachfüllen mit einem Lappen sauberwischen.
- ◆ Falsches oder untaugliches Getriebeöl beeinträchtigt die Leistung des Motors.
- ◆ Verwenden Sie niemals Getriebeöl verschiedener Marken oder minderer Qualität, das kann zu Motorschäden führen.
- ◆ Wechseln Sie das Getriebeöl nach den ersten 300 km und dann alle 4000 km. Wann immer es nötig ist, ergänzen Sie mit geeignetem Getriebeöl.

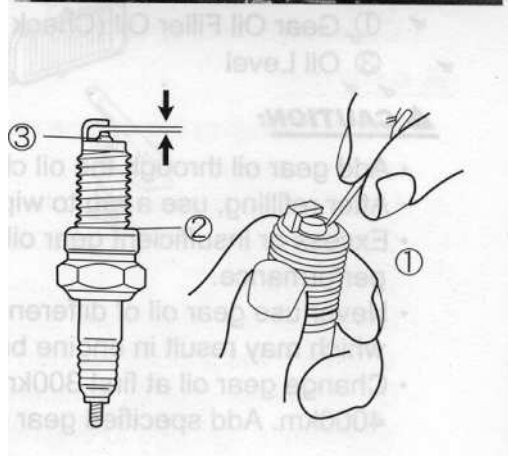


(4) Zündkerzen – Kontrolle

- Prüfen Sie die Elektroden der Zündkerze auf Ablagerungen.
- Schmutzablagerungen an den Elektroden und großer Abstand verursachen einen schlechten Zündfunken.
- Herausnehmen der Zündkerze:
 1. Zum Herausschrauben einen Kerzenschlüssel benützen.
 2. Einbau in umgekehrter Reihenfolge.
- Zündkerzen – Reinigung:
 1. Zum Entfernen der Beläge verwenden Sie am besten einen Zündkerzenreiniger.
 2. Falls kein solcher zur Hand, benützen Sie eine Drahtbürste.
- Der Elektrodenabstand sollte 0,9 mm betragen.
- Geeignete Zündkerze: NGK DPR7EA-9
 - 1 Rußentfernung 2 Risse, Beschädigungen
 - 3 Elektrodenabstand, Beläge, Schmutzablagerungen.

<> Achtung

- ◆ Reinigen sie die Zündkerze alle 2000 km, und erneuern sie alle 5000 km, oder wenn die Mittelelektrode ausgebrannt ist.
- ◆ Drehen Sie die Kerze erst mit der Hand ein, und ziehen sie dann mit einem Kerzenschlüssel fest.
- ◆ Die Verwendung ungeeigneter Kerzen führt zu Motorschäden.

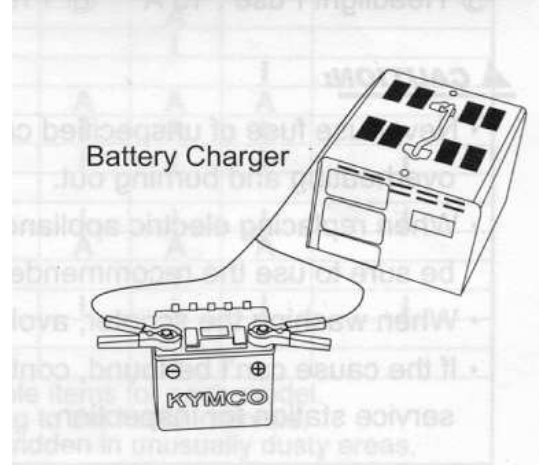


(5) Batterie

- Dieses Modell verfügt über eine wartungsfreie Batterie, daher kein Nachfüllen von destilliertem Wasser nötig.
- Zum Reinigen der Anschlüsse entfernen Sie die Schrauben am Batteriedeckel unter der Sitzbank, und nehmen den Deckel ab.
- Sind die Polklemmen korrodiert, nehmen Sie die Batterie zur Reinigung heraus.
- Nach der Reinigung Pole und Anschlussklemmen leicht einfetten, dann wieder einbauen.

<> **Achtung**

- ◆ Bei wartungsfreien Batterien niemals die Verschlüsse öffnen.
- ◆ Wenn das Fahrzeug längere Zeit nicht benützt wird, kann die Batterie über die Leitungen Strom verlieren. Nehmen Sie daher die Batterie heraus, laden Sie voll auf, und lagern sie kühl, dann haben Sie keinen Stromverlust.
- ◆ Ebenso können Sie ein Entleeren der Batterie bei längerer Nichtbenützung vermeiden, wenn Sie den Anschluss vom Negativpol (-) trennen und so den Stromkreis unterbrechen. Beim Ein- und Ausbau der Batterie nicht rauchen und keine offene Flamme in die Nähe der Batterie bringen.
- ◆ Zündung vor dem Ein- und Ausbau ausschalten. Den Minuspol (-) zuerst abnehmen, den Pluspol (+) zuerst anschließen. Lose Anschlüsse sorgfältig festziehen.



(6) Sicherungswechsel

Zündung abschalten und nachsehen ob die Sicherung durchgebrannt ist.

- Wenn dies der Fall ist, durch gleichartige ersetzen.
- Niemals eine Sicherung mit unbekannter Leistung verwenden. Überhitzung und Kabelbrand können die Folge sein.
- Vor dem Einsetzen der neuen Sicherung suchen und beheben Sie die Ursache des Kurzschlusses.

Benötigte Sicherungen:

1 Batterie-Sicherung	30A
2 Rücklicht- Kontroll- Sich.	15A
3 Zündungs-Sicherung	10A
4 Kühlventilator- Sich.	10A
5 Scheinwerfer- Sich.	15A
6 Reserve- Sicherung	10A

<> **Achtung**

- ◆ Keine Sicherungen unbekannter Leistung einbauen, Überhitzung und Kabelbrand können verursacht werden.
- ◆ Beim Austausch von elektrischem Zubehör (Lampen oder Instrumenten) nur zugelassene Teile verwenden.
- ◆ Beim Waschen des Fahrzeuges die Sicherungen nicht anspritzen.
- ◆ Wenn der Fehler nicht zu finden ist, bitten Sie Ihren Händler oder Ihre Service-Station um eine Kontrolle.

